

Teilnehmer berichten

Lara Werkstetter, Psychologin, M.Sc.

Ich habe meine Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapeutin am IPP im Jahr 2010 begonnen. Damals hatte ich zwar bereits einen sehr positiven ersten Eindruck des Instituts, aber was für eine gute Wahl ich damals (ehrlich gesagt fast leichtfertig) getroffen habe, ahnte ich noch nicht so recht. Das wurde mir aber sehr schnell klar und ich bin immer noch sehr dankbar, an ein so gutes Institut mit einer so besonderen und qualitativ hochwertigen Ausbildung geraten zu sein.

Was mich am IPP absolut überzeugt, ist das in sich stimmige und praktisch wunderbar umsetz- und anwendbare Therapiekonzept der Klärungsorientierten Psychotherapie, das von vielen sehr kompetenten und netten Dozenten und Supervisoren vermittelt wird. Dies geschieht unter anderem an Hand von Videoaufnahmen, Tonbändern und gemeinsamen Rollenspielen. Es ermöglicht, sich auch sehr schwierigen Therapiesituationen gewachsen zu fühlen und diese in der Regel gut meistern zu können. Dazu helfen mir die absolut überzeugenden theoretischen Konzepte, die meiner Meinung nach weit über die der klassischen Verhaltenstherapie hinausgehen, und die unheimlich praxisnahe Gestaltung der Seminare. Hier wird nämlich nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch trainiert, trainiert, trainiert. Und das hat mir mit am meisten in meiner bisherigen Arbeit als Therapeutin geholfen.

Darüber hinaus finde ich auch die Selbsterfahrungsmöglichkeiten während der Ausbildung einzigartig und meines Erachtens mit denen anderer Ausbildungsinstitute kaum vergleichbar. Hierbei hat man die Möglichkeit selbst in die "Rolle" des Klienten zu schlüpfen, wobei es sich hier um gar keine Rolle handelt, sondern um die eigene Person. Man bekommt Gelegenheit sich mit eigenen Bedürfnissen und Motiven sowie eigenen Annahmen und Schemata auseinander zu setzen und diese zu bearbeiten, was ich als sehr große Bereicherung sowohl für meine therapeutische Arbeit mit Klienten als auch für meine persönliche Entwicklung erlebt habe.

Ein weiterer und wichtiger Grund, warum ich so überzeugt vom IPP bin, ist die therapeutische Haltung, die im Institut vorgelebt und vermittelt wird. Diese Haltung ist von viel Respekt, Wertschätzung und Verständnis geprägt und unsere Klienten werden nicht auf ihre Symptomatik oder Erkrankung reduziert, sondern als mündige Individuen mit vielen Stärken und Ressourcen betrachtet. Unsere Klienten gilt es mit ihren individuellen Bedürfnissen und Anliegen zu unterstützen und auf ihrem persönlichen Weg zu begleiten. Dies ist eine Haltung, die eigentlich selbstverständlich sein sollte und die ich in der Psychotherapie nicht missen möchte.

Eine ähnliche Einstellung zeigt sich am IPP auch im Umgang mit den Ausbildungsteilnehmern. Alle Mitarbeiter, Dozenten und Supervisoren des Instituts begegnen einem sehr wohlwollend, unterstützend und ermutigend, auch wenn mal

Schwierigkeiten auftreten. Ich habe das IPP immer als äußerst entgegenkommend erlebt und fühle mich dort nicht nur fachlich, sondern auch menschlich, sehr gut aufgehoben und unterstützt. Auf Probleme, Fragen und individuelle Bedürfnisse wird immer sehr gut eingegangen.

Ich kann jedem, der eine qualitativ hochwertige Ausbildung und dabei Spaß und Herzlichkeit möchte, das IPP wärmstens empfehlen und freue mich sehr mich für eine so gute Ausbildung entschieden zu haben!

Lara Werkstetter (Psychologin, M.Sc.)